



Auf einen Blick

Neues AUS WEINGARTEN

Partnerschaft

Zum Jubiläum gibt es auch einen Film

In diesem Jahr feiern die beiden Heilig-Blut-Städte Mantua und Weingarten ihr zehntes Partnerschaftsjubiläum. Aus diesem Anlass sind auch verschiedene Publikationen entstanden. Sie werden am Dienstag, 29. April um 20 Uhr im Tagungshaus der Akademie öffentlich vorgestellt. An dem Abend im großen Saal des Tagungshauses in der Straße Kirchplatz wird der Film „Sacro Sangue“ zur Geschichte der Heilig-Blut-Reliquien von Mantua und Weingarten zu sehen sein. Danach wird der Freundeskreis Mantua den zweisprachigen Bildband des Fotografen Gianni Berengo Gardin zur Heilig-Blut-Verehrung in Mantua und Weingarten präsentieren. Vorgestellt wird auch die neu aufgelegte Broschüre „Mantua/Weingarten“.

i Der Film (DVD, Lune Edizioni, 29,90 Euro) sind ab sofort in der Martinusbuchhandlung, im Klosterladen, bei Schreibwaren Birk, in der Tabak- und Teebörse Dietlicher, in der Stadtbuchhandlung, im Amt für Kultur und Tourismus sowie in der Infotek im Rathaus erhältlich.

Bilderabend

Junginger zeigt Dias zum Thema Sizilien

„Vom Frühling bis griechischen Tempeln zum Schneesturm auf dem Ätna“ ist das Thema eines Bilderabends, zu dem Gerhard Junginger am Mittwoch, 30. April, in das Gasthaus „Ochsen“ nach Weingarten einlädt. Der Sizilien-Bildertreff beginnt um 19 Uhr.

Blumenau

Zusammenstoß: 2000 Euro Schaden

Im Wohngebiet Blumenau ist es am Samstag kurz vor 15 Uhr zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem ein 22-jähriger Mann mit seinem Auto die Vorfahrt einer 29-jährigen Frau missachtete. Bei dem Zusammenstoß entstand Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

St. Longinusstraße

VW-Cabriolet wird mutwillig beschädigt

Ein VW-Cabriolet ist in der Nacht von Freitag auf Samstag in der St.-Longinusstraße in Weingarten erheblich beschädigt worden. Die Täter traten gegen die linke Fahrzeugseite und schlitzen das Cabrioletdeck auf. Hierbei entstand ein Sachschaden von mindestens 1000 Euro an dem Fahrzeug.

Geringe Beute

Diebe brechen Container auf

Ein Container bei einer Waschanlage im Veit-Stoß-Weg ist in der Nacht von Freitag auf Samstag von bisher unbekannten Dieben aufgebrochen worden. Darin befand sich die Kasse des Geldwechselautomaten. Aus dieser wurden 500 Euro Bargeld entwendet. Die polizeilichen Ermittlungen zu dem Ereignis dauern bisher noch an.

Rundum-Information

Hochschule lädt zum Blick hinter Kulissen

Einen Einblick hinter die Kulissen bietet der Tag der offenen Tür an der Hochschule Ravensburg-Weingarten am Mittwoch, 7. Mai, von 13 bis 18 Uhr. Das Motto: „Regionale Hochschule mit globaler Ausrichtung“. Studieninhalte, Labore und interessante Projekte werden vorgestellt. Der Organisator Professor Dr. Holger Voos rechnet mit bis zu 1000 Besuchern.

Vierter Schussental-Walkathon



Alle sind dabei: Die Sportler vom Skiclub Buchhorn aus Friedrichshafen geben dem jungen Papa Thomas Meid den nötigen Schwung.

Fotos: Roland Rasemann



Ein kleiner Piekser: Der Laktat-Test.



Mit Spaß dabei.

WEINGARTEN - Zum vierten Mal ist gestern in Weingarten der Schussental-Walkathon über die Bühne – oder besser, durch die Wälder und Wiesen rund um Rösslerweiher und Stillen Bach gegangen. Mit 847 Walkern haben die Veranstalter die anvisierte Einstellung des Rekords von 980 Startern aus dem vergangenen Jahr verfehlt.

**Von unserer Mitarbeiterin
Eveline Burkhart**

Von idylischem Sport kann man wohl in den seltensten Fällen sprechen. Nicht so am gestrigen Sonntag, der im Freibad Nessenreben ganz im Zeichen des Nordic Walking steht: Aus Lautsprechern schallt Gute-Laune-Musik, obwohl es nicht den Anschein macht, als müsste sie noch etwas zu der allgemein herrschenden Stimmung beitragen: Es wird gelacht, geschwätzt, gegessen – und eben gewalkt. 36 Nordic-Walking-begeisterte Gruppen sind es, die ausgestattet mit den Stöcken, die diesen Sport kennzeichnen, an den Start im Freibad Nessenreben gehen.

Sie können wählen zwischen vier verschiedenen Streckenlängen: Die kürzeste Runde beträgt sieben Kilometer, bei der längsten sind 42 Kilometer zu bestehen und begehen. Für diese Strecke entscheiden sich 25 „Marathonis“, wie Rainer Kapellen, der Vorsitzende des Sportkreis Ravensburg, sie nennt.

Aber egal, für welche Strecke sie sich entschieden haben, idyllisch sind sie alle: Im Wald klopf ein Specht, überall blüht es, und am Rösslerhof, wo eine Verpflegungsstation aufgebaut ist, schauen Kühe den Menschen mit ihren Stöcken zu. So ist es nicht verwunderlich, dass die Läufer – laut Ursula Kapellen vom Sportkreis sind zwischen 60 bis 70 Prozent der Teilnehmer weiblich – begeistert sind. Von den Strecken, aber auch vom Nordic Walking an sich.

Wie der 71-jährige Albert Arnold aus Ostrach ausführt, habe es dazu beigetragen, seine Knieprobleme auch ohne Operation zu kurieren. Und er fügt hinzu, dass er aufgrund der Bewegung auch jetzt noch ein erfülltes Sexleben habe. Aber Arnold ist bei Weitem nicht der einzige, beneidenswert rüstige um die 70-Jährige, der auf den Laufsport schwört. Auch Doris

Strauß läuft mit ihren 79 Jahren „jeden Tag, wenn es geht“, und ihre Kameradin vom TV Weingarten Gisela Böhm (70) walkt seit acht Jahren. Heute sind die Damen vom Turnverein allerdings nicht zum Sporttreiben gekommen, sondern umsorgen Läufer und Publikum mit Kaffee und Kuchen.

Eine kleine Sportmesse entsteht

Überhaupt scheinen die Veranstalter, neben dem Sportkreis Ravensburg sind es der Skiverein Welfen und der TV Weingarten, an alles gedacht haben, und so ist eine, wie Ursula Kapellen sagt, „kleine Sportmesse entstanden“. Eine Massage kann man bekommen oder einen so genannten Laktat-Test machen lassen – wie das Rainer Kapellen und Schliers Bürgermeister Reimund Hausmann auch tun. Dieser Test misst den Milchsäurewert im Blut – ist er zu hoch, hat man sich zu sehr angestrengt.

Allzu angestrengt wirkt jedoch niemand, der beim Rösslerhof ankommt und mit Bio-Produkten versorgt wird, und „das Schwätzen nebenher geht immer“, wie Adeline Buck sagt, die mit einer Gruppe aus

Altheim bei Riedlingen zum Walken gekommen ist. Die Auszeichnung für die zahlenmäßig stärkste Gruppe bekommen die 18 Altheimerinnen nicht –, nicht wegen ihres Schwätzens nebenher, sondern weil die Rafi-Betriebs-sportgruppe mit immer 38 Personen nach Weingarten gekommen ist. Dafür bekommt sie den Ruhm und 100 Euro Preisgeld. Auf den weiteren Plätzen folgen die Roten Teufel aus Mengen (25 Frauen) und der SV Baltringen mit 21 Sportlern. Auf eine Zeitmessung haben die Veranstalter bei diesem Sport-Ereignis allerdings bewusst verzichtet, denn „es geht um den Spaß und nicht um die Leistung“, wie Ursula Kapellen sagt.

A propos Leistung: Das selbstgesetzte Ziel, den Rekord von 980 Teilnehmern zu brechen, haben die Veranstalter an diesem Tag zwar nicht erreicht, aber sie haben den Walkathon „genial organisiert“. Das meint jedenfalls Adeline Buck.

REGIO TV EURO 3 Mehr zu dem Thema sehen Sie im Journal von Regio TV Euro 3 heute von 18 Uhr an.



Die Senioren-Walkgruppe aus Ravensburg stärkt sich am Verpflegungsstand beim Rösslerhof.



Rainer Kapellen zeigt Verena Weishaupt und Christin Mathie (Regio Tv Euro 3) den Griff für den Anstieg am Berg.



In der Ruhe liegt die Kraft: Nordic Walking – typisch oberschwäbisch.



Gut besucht: Die blauen Häuschen auf der Strecke.